

„Selbermachen“ schafft Wissen, das haften bleibt

Unter diesem Motto stand der Unterricht der Klassen 8 der Haupt- und Realschule Cappeln vom 9. – 11. Februar 2010. Unterstützt wurde das Projekt durch das EWE Infomobil „Energie macht Schule“.

Unsere Versorgung mit Energie stellt ein zentrales Thema dar, das uns angesichts knapper Ressourcen in den nächsten Jahrzehnten weiterhin beschäftigen wird. Auch im Schulunterricht spielt es heute eine wichtige Rolle.

Einen Schultag lang beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema „Regenerative Energie“. Das Besondere dabei: Sie lernten nicht nur viel über Solarenergie, Wind und Strom, sondern die Schüler wurden auch aktiv und bastelten Windräder, Windstärkemesser und Kurbelleuchten.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema „Regenerative Energien“ ging es darum, selbst tätig zu werden. Zwei Klassenräume waren mit Werkstätten, Messköffern und Anschauungsmaterialien ausgestattet. Den Schülern standen keine vorgefertigten Bausätze zur Verfügung, sondern sie mussten selbst Lochstreifen auf Länge sägen, Räder fräsen, entgraten und biegen. So wurde z. B. ein Rundstab aufgebohrt und ein Innengewinde hineingeschnitten oder es wurden Kabel für die Stromversorgung verlötet. Das Verbinden der einzelnen Bauteile mit kleinen Schrauben und Muttern erforderte viel Geschick und Geduld. So bauten die Schüler mit großer Begeisterung Miniwindräder, Windmesser und Kurbelleuchten. Wenn etwas nicht klappte, half man sich gegenseitig oder fragte die Energiefachleute der EWE.

Zum Schluss informierten sich die Schüler noch durch die interaktive Software „Windfrieds Windkurs“ über das Thema Windenergie und beantworteten in einem kleinen Test mehrere Fragen zum Thema.